



Protokoll der Mitgliederversammlung am 9. Oktober 2013

Ort: Restaurant „Rudersport 1888“
Uferstr. 1
65203 Wiesbaden-Biebrich

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend: 21 Mitglieder

Frau von Pawelsz eröffnet die Mitgliederversammlung mit einem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder (stellvertretend an Herrn Dörfel).

TOP 1

Frau von Pawelsz gibt einen Rückblick auf den Beginn des Partnerschaftsvereins.

- 1991 erste Kontakte über einen ukrainischen Lehrer aus Kamenez, der die Schulze-Delitzsch-Schule in Wiesbaden besuchte.
- 1992 erster Besuch von Wiesbadenern in Kamenez.
- 1993 erster Hilfstransport. Daraus entwickelten sich nach anfänglichen Schwierigkeiten auf beiden Seiten jährliche Hilfstransporte (insgesamt 46). Der vorerst letzte im Dezember 2012 steht immer noch unter Zollverschluss in Kamenez. Daher wird ein letzter Transport im Frühjahr 2014 die bereits gesammelten Sachen nach Kamenez bringen. Damit beenden wir die Hilfslieferungen nach 21 Jahren.
- 1996 Beginn des Schulprojektes an der Schulze-Delitzsch-Schule in Wiesbaden. In 2 Jahren erhalten ukrainische Schülerinnen eine Ausbildung zum "Staatlich geprüften Assistenten für Bürowirtschaft". Leider ist das Projekt zur Zeit unterbrochen, da keine neuen Gasteltern gefunden wurden.
- Seit 2006 läuft ein Projekt mit der Vergabe von Minikrediten, das sich als sehr erfolgreich erwies. Es ermöglicht Interessenten den Einstieg in die Selbständigkeit. 2011 wurde der Kapitalanfangsbestand von 3500,00 EURO auf jetzt 5375,00 EURO aufgestockt. Das Kapital wird in Kamenez von zwei ehemaligen Schülerinnen gut verwaltet.

TOP 2

Frau von Pawelsz verliest den Bericht von Raissa (siehe Tätigkeitsbericht) über ihre Tätigkeiten im vergangenen Jahr in Kamenez.

TOP 3

Frau Döge erläutert die finanzielle Situation des Vereins an Hand des Kassenberichts. Die Umstellung des Einzugsverfahrens auf SEPA wird Herr Kilian übernehmen. Das neue Einzugsdatum wird jährlich der 15.04. sein. Sollte dieses Datum auf einen Sonn- oder Feiertag fallen, so gilt der folgende Banktag.

TOP 4 - 5

Nach dem Bericht des Kassenprüfers erfolgt Abstimmung über die Punkte 1 - 4. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 6

Herr von Scheidt berichtet, dass der Schulbesuch der ukrainischen Mädchen rechtlich nicht abgesichert sei, sich in der Praxis aber gut bewährt habe. Das Problem liegt zur Zeit bei der Suche nach Gasteltern. Frau Schwarz schildert die Probleme aus Sicht der Gasteltern. Die Kleinkredite sollen um maximal 3000,00 erhöht werden. Im Frühjahr 2014 wird der letzte Transport nach Kamenez erfolgen.

Christa Döge

Kassiererin und Protokollführerin